

Apostelgeschichte 3,1-10; 4,1-31 Mutiger Glaube

Prediger: Rob Forbes Datum: 3. August 2025

Überblick

Die Jünger hatten einen mutigen Glauben, weil sie mit Jesus zusammen gewesen waren. Dadurch waren sie in der Lage, Gutes für andere zu tun, das Evangelium zu verkünden und Zeugnis abzulegen von dem, was sie gesehen und gehört hatten.

Zusammenfassung

Apostelgeschichte 3,1-10; 4,1-2	Peter und Johannes waren kühn genug, den Bettler zu heilen. Das verärgerte die religiösen Würdenträger, Politiker und Gesetzeshüter.
Apostelgeschichte 4:10-12	Peter verkündete klar und deutlich, dass wir nur durch Jesus gerettet werden können. Niemand sonst kann das für uns tun.
Apostelgeschichte 4:13	Alle sahen, dass die Kühnheit der Jünger darauf zurückzuführen war, dass sie mit Jesus zusammen gewesen waren.
Apostelgeschichte 4:23-31	Die Jünger beteten nicht darum, von der Verfolgung verschont zu bleiben. Stattdessen baten sie um die Kühnheit, das Evangelium zu verkünden. Das gefiel Gott!

Tiefer eintauchen

Zeit mit Jesus zu verbringen, macht uns mutiger, über das zu sprechen, was wir gesehen und gehört haben. Es gibt uns auch den Kühnheit, Gutes für andere zu tun, beispielsweise für ihre Heilung zu beten.

Die Autoritäten stellten fest, dass die Jünger klar und mutig sprachen, obwohl sie nicht in der rabbinischen Tradition ausgebildet worden waren (**Apostelgeschichte 4,13**). Bildung war jedoch nicht entscheidend. Paulus war hochgebildet, hielt dies im Vergleich zur Erkenntnis Jesu jedoch für wertlos (**Philipper 3,4–8**).

Einer der stärksten Beweise für die Wahrheit des Evangeliums ist, dass die Jünger niemals aufgehört haben, die Auferstehung Jesu zu verkünden (**Apostelgeschichte 4,33**). Wäre die Geschichte erfunden gewesen, hätten sie angesichts der Verfolgung schnell ihre Aussage widerrufen. Viele von ihnen starben, während sie weiterhin Zeugnis von dieser zentralen Wahrheit ablegten (**1. Korinther 15,14**).

Diskussionsleitfaden

Aufwärmen

- Hast du schon einmal jemanden etwas Mutiges oder Gewagtes tun sehen? Wie hast du dich dabei gefühlt?
- Kannst du von einer Situation erzählen, in der du nervös warst, weil du über deinen Glauben sprechen solltest? Was ist passiert?
- Wie hat sich dein Verständnis von Kühnheit im Glauben im Laufe deiner christlichen Reise verändert?

Wissen

- Warum hat Petrus in der **Apostelgeschichte (4,12)** wohl so stark betont, dass die Rettung nur durch Jesus kommt? Wie spiegelt sich darin die Kernbotschaft des Evangeliums wider? Inwiefern fordert das unser Verständnis vom Glauben in der heutigen Welt heraus oder bestätigt es?
- Wie zeigt **Apostelgeschichte 4,13**, welche Veränderung die Zeit mit Jesus in unserem Leben bewirken kann? Wie können wir als ganz normale Menschen Mut für unseren Glauben finden?
- Was sagt das über Gottes Wahl der Botschafter für seine Mission aus?
- Als die Jünger verfolgt wurden, beteten sie nicht um Befreiung, sondern darum, mutig weiter predigen zu können (**Apostelgeschichte 4,29**). Was sagt das über ihre Prioritäten und ihr Verständnis ihrer Mission aus? Wie können wir diesen Grundsatz in unserem eigenen Leben anwenden, wenn wir Herausforderungen oder Widerstand gegenüber unserem Glauben begegnen?

Teilen

- Erzähl mal von einer persönlichen Erfahrung, in der du dich in deinem Glauben mutig gefühlt hast. Wie ist es ausgegangen?
- Sprecht zu zweit über eine aktuelle Situation, in der ihr Mut braucht, um das Evangelium zu verkünden oder für eure Überzeugungen einzustehen.
- Betet füreinander und bittet dabei besonders um mehr Mut, das Evangelium zu verkünden.

Leben

- Suche diese Woche nach einer Gelegenheit, deinen Glauben mutig mit jemandem zu teilen, der Jesus noch nicht kennt.
- Nimm dir extra Zeit zum Beten und Bibellesen, um deine Beziehung zu Jesus zu stärken. Das wird wiederum deinen Mut stärken.
- Überlege, in welchem Bereich deines Lebens Angst dich davon abhält, mutig in deinem Glauben zu sein. Unternehme diese Woche einen Schritt, um diese Angst zu überwinden.

Acts 3:1-10; 4:1-31 Bold Faith

Preacher: Rob Forbes Date: 3 August 2025

Overview

The disciples had bold faith because they had been with Jesus. This enabled them to do good for others, proclaim the Gospel, and testify to what they had seen and heard.

Review

Acts 3:1-10; 4:1-2	Peter and John were bold enough to heal the beggar. This angered the religious officials, politicians, and law enforcers.
Acts 4:10-12	Peter clearly proclaimed that we can only be saved through Jesus. No one else can do that for us.
Acts 4:13	Everyone saw that the reason for the boldness of the disciples was that they had been with Jesus.
Acts 4:23-31	The disciples did not pray for protection or deliverance from persecution. Instead, they prayed for the boldness to proclaim the Gospel. This pleased God!

Dig Deeper

Spending time with Jesus makes us bolder in talking about what we have seen and heard. It also imparts the courage to do good for others, such as praying for their healing.

The authorities observed that the disciples spoke clearly and boldly, despite not being educated in the rabbinical tradition (**Acts 4:13**). However, education was not the issue. Paul was highly educated, yet he considered this to be of no value compared to knowing Jesus (**Philippians 3:4-8**).

One of the most powerful arguments for the truth of the Gospel is that the disciples never stopped proclaiming Jesus' resurrection (**Acts 4:33**). Had this been a made-up story, they would have quickly reversed their testimony when facing persecution. Many of them faced death while still bearing witness to this core truth (**1 Corinthians 15:14**).

Discussion Guide

Warm Up

- Have you ever witnessed someone doing something bold or courageous? How did it make you feel?
- Can you share a time when you felt nervous about sharing your faith? What happened?
- How has your understanding of boldness in faith changed over your Christian journey?

Know It

- Why do you think Peter emphasized the exclusivity of salvation through Jesus (**Acts 4:12**)? How does this statement reflect the core message of the Gospel? How does this challenge or affirm our understanding of faith in today's world?
- How does **Acts 4:13** highlight the transformative power of spending time with Jesus? In what ways can we, as ordinary people, be empowered to be bold in our faith?
- What does this say about God's choice of messengers for His mission?
- When facing persecution, the disciples didn't pray for deliverance but for boldness to continue preaching (**Acts 4:29**). What does this reveal about their priorities and understanding of their mission? How can we apply this principle in our own lives when we encounter challenges or opposition to our faith?

Share it

- Share a personal experience where you felt bold in your faith. What was the outcome?
- In pairs, discuss a current situation where you need boldness to share the Gospel or stand for your beliefs.
- Pray for each other, specifically asking for increased boldness in proclaiming the Gospel.

Live it

- This week, look for an opportunity to boldly share your faith with someone who doesn't know Jesus.
- Commit to spending extra time in prayer and scripture reading to strengthen your relationship with Jesus, which in turn will increase your boldness.
- Identify an area in your life where fear has held you back from being bold in your faith. Take a step to overcome that fear this week.